

**Chronik
des
Freundeskreises
Zentrum Innere Führung e.V.**

**Fortschreibung
2022 - 2026**

Inhaltsverzeichnis

1. Das Wappen	3
2. Vorwort zur Chronikfortschreibung	4
3. Grußwort Kommandeur Zentrum Innere Führung	5
4. Das Zentrum Innere Führung im Wandel der Zeit (ab 2022)	6
5. Mitgliederentwicklung des Freundeskreises	7
6. Die Vorstände des Freundeskreises (ab 2022)	8
7. Der aktuelle Vorstand	10
8. Das Ehrenamt im Freundeskreis	11
9. Fortbildung für Mitglieder des Freundeskreises und Zentrumsangehörige	12
10. Feierstunde zum 20-jährigen Bestehen am 5. Mai 2026	14

1. Das Wappen



Bedeutung der Symbole

Der Adler des deutschen Bundeswappens als Zeichen nationaler Souveränität, der dem Recht dienenden Macht und der geschichtlichen Kontinuität.

Das Eiserner Kreuz als Sinnbild für die Freiheitsliebe, Tapferkeit und Ritterlichkeit.

Der vor dem Eisernen Kreuz stehende Bundesadler symbolisiert den Primat der Politik und die Einordnung der Bundeswehr in den Staat.

Diesen Zielen dient die Innere Führung, deren integrierende Funktion durch den umfassenden Schriftzug versinnbildlicht wird.

Mit den Farben Schwarz und Weiß soll auf den Bezug zu den preußischen Reformen und damit auf die historischen Vorbedingungen der Konzeption der Inneren Führung hingewiesen werden.

2. Vorwort zur Chronikfortschreibung

Liebe Leser und Leserinnen!

Am 4. Mai 2006 gründeten 44 aktive und ehemalige Angehörige des Zentrums Innere Führung den Freundeskreis Zentrum Innere Führung e. V.. Seitdem hat sich unser Freundeskreis zu einem anerkannten Unterstützer des Zentrums Innere Führung und seiner Bildungsarbeit entwickelt.

Den 20-sten Geburtstag nimmt der Vorstand zum Anlass, die Chronik des Freundeskreises fortzuschreiben. Ziel ist es, vor allem die Aktivitäten der letzten 5 Jahre nachvollziehbar in Wort und Bild zu dokumentieren und allen Interessierten, Mitgliedern wie auch möglichen Bewerbern für eine Mitgliedschaft, einen umfangreichen Einblick in unser Vereinsleben zu ermöglichen.

Unsere Vorhaben umfassen zum einen Vortragsveranstaltungen über aktuelle sicherheitspolitische Themen wie auch Aspekte der Führungskultur der Bundeswehr. Zum anderen stehen auch Angebote für Führungen zu historisch interessanten Ereignissen sowie einwöchigen Bildungsreisen in unserem Portfolio.

Viele dieser Projekte sind auf unserer Homepage www.freundeskreis-zinfue.de auch für „Nicht-Mitglieder“ schon ausführlich dargestellt. Jedoch finden unsere Mitglieder unter der Rubrik „Mitgliederbereich“ weitere ausführliche Darstellungen besonderer Projekte oder interessante Vortragstexte und Präsentationen. Durch die Fortschreibung unserer Chronik wird der eine oder andere Aspekt neu beleuchtet und hoffentlich ihre Neugier geweckt, sich mit dem jeweiligen Thema wie auch der Arbeit des Freundeskreises intensiver zu beschäftigen.

Auch in den letzten 5 Jahren hat der Freundeskreis zahlreiche Veranstaltungen und Projekte des Zentrums Innere Führung unterstützt und so beigetragen, vielen Bürgern und Bürgerinnen in Zivil und in Uniform die Führungsphilosophie und Führungskultur der Bundeswehr näherzubringen. Möge unser Verein auch weiterhin ein Ort der Unterstützung und Begegnung des Zentrums Innere Führung sein.

Heute feiern wir nicht nur unser 20-jähriges Bestehen, sondern vor allem die Menschen, die mit viel Engagement und Ideenreichtum zum Erreichen unserer Vereinsziele beigetragen haben. In diesem Kontext danke ich unserem Projektbeauftragten, Fregattenkapitän a.D. Harry Burkhardt, und allen, die zur Fortschreibung unserer Chronik beigetragen haben, für ihre professionelle Arbeit und die individuelle Qualität ihrer Beiträge.

Allen Lesern und Leserinnen wünsche ich viel Freude beim Lesen unserer Chronik. Ich hoffe, dies weckt Ihre Neugier zum Stöbern in unserer Homepage wie auch auf künftige Aktivitäten gemeinsam mit uns. Wir freuen uns auf Ihr Feedback und Ihr mögliches Interesse, Mitglied in unserem Förderverein zu werden.



Brigadegeneral a.D.
Vorsitzender

3. Grußwort Kommandeur Zentrum Innere Führung



4. Mai 2006 – 20 Jahre Freundeskreis des Zentrums Innere Führung - ein runder Geburtstag, der zu Recht stolz machen darf und zum Feiern einlädt.

Als der damalige Generalmajor Bodemann, mein „Großvater“ im Amt, das Grußwort zum 15jährigen Bestehen schrieb, konnten wir alle noch nicht ahnen, dass wenig später mit dem russischen Angriff auf die Ukraine der Krieg zurück nach Europa getragen würde. Der Angriff und seine Folgen haben das Gesicht der Bundeswehr und die Herausforderungen für das Zentrum Innere Führung grundlegend verändert.

Seit mir die Führung über das Zentrum übergeben wurde, hat sich der Freundeskreis als verlässlicher und treuer Partner an unserer Seite gezeigt, Veranstaltungen unterstützt, eigene Veranstaltungen durchgeführt, den Austausch gefördert und damit zum gemeinschaftlichen Leben der „Community“ maßgeblich beigetragen. Zudem bietet er nicht nur ehemaligen Angehörigen des Zentrums eine militärische Heimat und leistet auch damit einen wichtigen Beitrag für unsere Gemeinschaft.

Deshalb rufe ich Ihnen einen herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag zu, verbinde diesen Wunsch mit einem großen Dankeschön und freue mich auf das weitere, gemeinsame Wirken.

Happy Birthday im Namen aller Angehörigen des Zentrums Innere Führung.

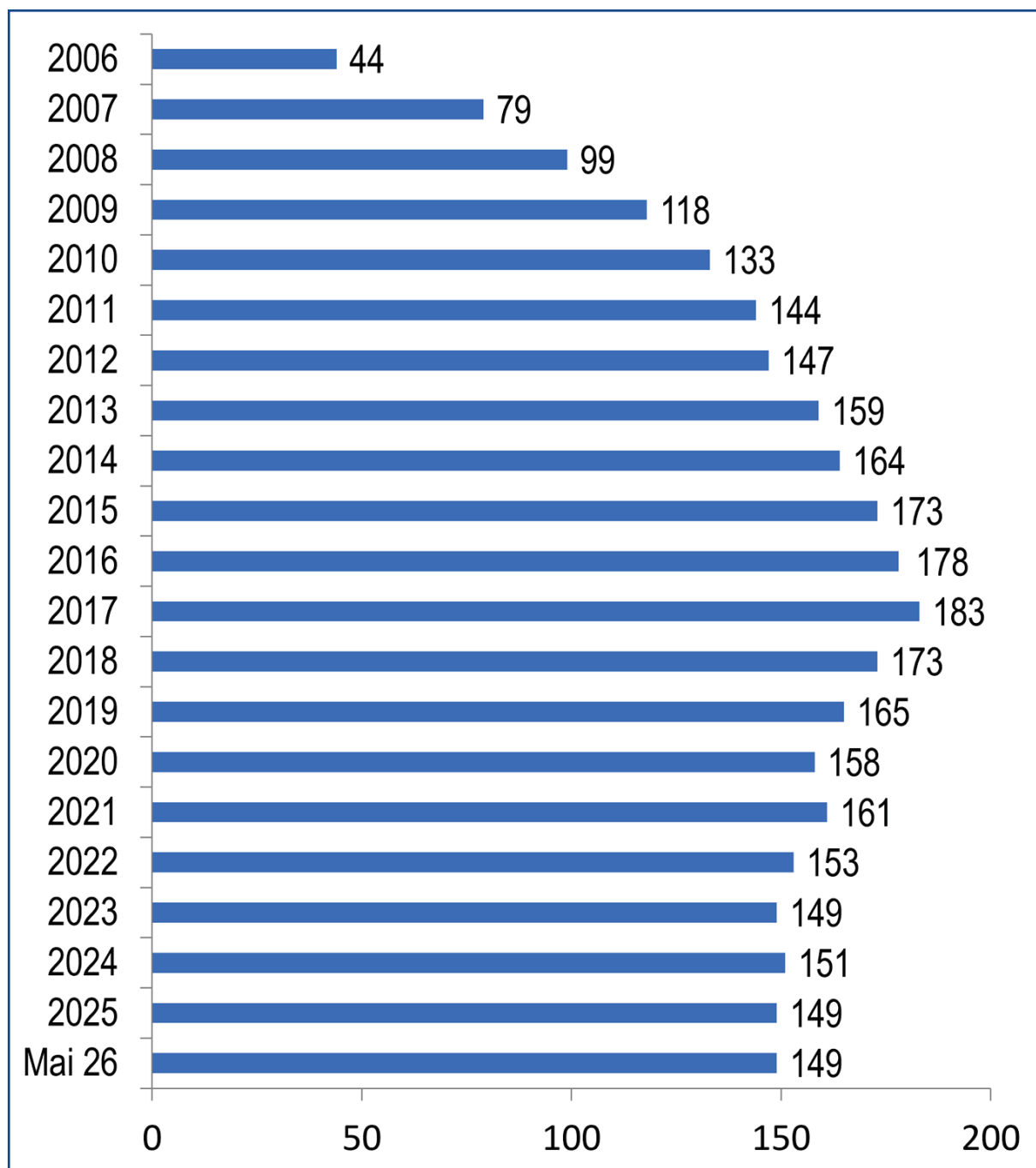
Ansgar Meyer

Generalmajor

4. Das Zentrum Innere Führung im Wandel der Zeit (ab 2022)

- 2021-2022** Wegen der CORONA-Pandemie finden Lehrgänge am Zentrum nur in eingeschränktem Umfang statt.
- 24. November 2022** Kommandeurwechsel am ZInFü - Generalmajor André Bodemann übergibt an Brigadegeneral Markus Kurczyk und wechselt als Stellvertreter des Inspektors der SKB nach Bonn.
- 23. September 2023** Generalmajor Kurczyk wird von seinen Aufgaben als Kommandeur des Zentrums Innere Führung entbunden. Der Chef des Stabes, Oberst i.G. Thomas Berger, wird mit der Führung beauftragt.
- 4. Oktober 2023** In der Abteilung Im Dialog des ZInFü wird mit der Hotline Innere Führung erstmals eine zentrale Ansprechstelle in der Bundeswehr für alle Fragen zu Themen der Inneren Führung etabliert.
- 7. November 2023** Nachdem im Jahr 2019 das Hauptgebäude den Namen „General Ulrich de Maizière-Campus“ erhalten hat, stimmt das BMVg der Erweiterung des Namens auf das gesamte Gelände des ZInFü in der Von-Witzleben-Straße 17 zu.
- 12. November 2023** Das neue „Handbuch Innere Führung“ wird anlässlich der Rekrutenvereidigung in Berlin der Öffentlichkeit übergeben.
- 17. April 2024** Neuer "Beauftragter für Erziehung und Ausbildung des Generalinspektors der Bundeswehr" und Stellvertreter des Kommandeurs ZInFü wird Oberst i.G. Matthias Lau.
- 24. Juni 2024** Der Generalinspekteur der Bundeswehr, General Carsten Breuer, überträgt Brigadegeneral Ansgar Meyer die Führung des Zentrums. Zeitgleich erteilt der Generalinspekteur der Bundeswehr dem ZInFü den Hauptauftrag, die Kriegstüchtigkeit mit allen Mitteln der Inneren Führung zu unterstützen.
- 1. September 2025** In der Abteilung Weiterentwicklung, Bereich Operative Gestaltung der Inneren Führung, Dezernat VIER wird in Übernahme von Aufgaben des bisherigen Kommandos Sanitätsdienst eine „Ansprechstelle Transgender“ eingerichtet.
- Dezember 2025** Beginn des weiterentwickelten Aktionsprogramms "Modernes Führen" zu „Führen im Fokus – Wir. Stärken. Kompetenzen.“ als Planspiel für ziviles und militärisches Führungspersonal der Bundeswehr in der Truppe.

5. Mitgliederentwicklung des Freundeskreises



6. Die Vorstände des Freundeskreises (ab 2022)

Die wegen der Corona-Pandemie verschobenen Mitgliederversammlungen des Jahres 2020 und 2021 wurden am 06.05.2022 nachgeholt.

In der Mitgliederversammlung für 2020 wäre turnusmäßig ein neuer Vorstand zu wählen gewesen. Da die Mitgliederversammlung für das Jahr 2022 im IV. Quartal 2022 stattfand, wäre ein neuer Vorstand nur noch ein halbes Jahr im Amt verblieben.

Der amtierende Vorstand erklärte ausnahmslos, bis dahin im Amt zu bleiben.

Ab 2022

- Brigadegeneral a.D. Alois Bach (Vorsitzender)
- Oberst a.D. Walter Sauer (Stellv. Vorsitzender)
- Oberstabsfeldwebel a.D. Theodor Ferdinand (Schatzmeister)
- Stabshauptmann Andreas Leis (Sekretär)
- Oberstleutnant a.D. August Bauer (Beisitzer)
- Fregattenkapitän a.D. Harry Burkhardt (Beisitzer)
- Hauptfeldwebel Dominik Lenz (Beisitzer)
- Oberstleutnant a.D. Wolf-Teja von Rabenau (Beisitzer)

Ab 2023

- Brigadegeneral a.D. Alois Bach (Vorsitzender)
- Oberst a.D. Walter Sauer (Stellv. Vorsitzender)
- Oberstabsfeldwebel a.D. Theodor Ferdinand (Schatzmeister)
- Stabshauptmann Andreas Leis (Sekretär)
- Oberst i.G. Peter Raab (Beisitzer)
- Oberstleutnant a.D. August Bauer (Beisitzer)
- Fregattenkapitän a.D. Harry Burkhardt (Beisitzer)
- Hauptfeldwebel Dominik Lenz (Beisitzer)
- Oberstleutnant a.D. Wolf-Teja von Rabenau

Ab 2024

- Brigadegeneral a.D. Alois Bach (Vorsitzender) – für 1 Jahr
- Fregattenkapitän a.D. Harry Burkhardt (Stellv. Vorsitzender)
- Oberstabsfeldwebel a.D. Theodor Ferdinand (Schatzmeister)
- Stabshauptmann Andreas Leis (Sekretär) – für 1Jahr
- Oberst a.D. Walter Sauer (Beisitzer) – für 1 Jahr
- Oberst i.G. Peter Raab (Beisitzer)
- Oberstleutnant a.D. August Bauer (Beisitzer)
- Oberstleutnant a.D. Wolf-Teja von Rabenau (Beisitzer)
- Oberstleutnant Dr. Rönnau (Beisitzer)

Ab 2025

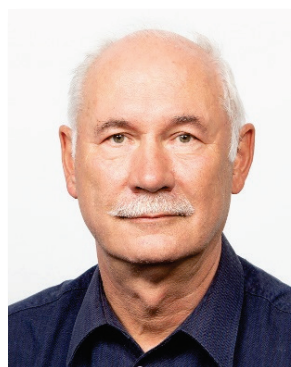
- Brigadegeneral a.D. Alois Bach (Vorsitzender)
- Fregattenkapitän a.D. Harry Burkhardt (Stellv. Vorsitzender)
- Oberstabsfeldwebel a.D. Theodor Ferdinand (Schatzmeister)
- Stabshauptmann Andreas Leis (Sekretär)
- Oberst i.G. Peter Raab (Beisitzer)
- Oberstleutnant a.D. August Bauer (Beisitzer)
- Oberstleutnant a.D. Wolf-Teja von Rabenau (Beisitzer)

7. Der aktuelle Vorstand

Vorsitzender
Brigadegeneral a.D.
Alois Bach



Stv. Vorsitzender
Fregattenkapitän a.D.
Harry Burkhardt



Schatzmeister
Oberstabsfeldwebel a.D.
Theodor Ferdinand



Beisitzer
Oberstleutnant a.D.
August Bauer



Beisitzer
Oberst i.G.
Peter Raab



Beisitzer
Oberstleutnant a.D.
Wolf-Teja von Rabenau



Sekretär
Stabshauptmann
Andreas Leis



8. Das Ehrenamt im Freundeskreis

Die Gründung des Freundeskreises in 2006 setzte neben einer finanziellen Anschubhilfe auch voraus, dass sich damals genügend Freiwillige für die Vorstandsarbeit meldeten bzw. auch dauerhaft in der Folgezeit zur Verfügung standen.

Die Motive für ein ehrenamtliches Engagement im Freundeskreis sind vielfältig. Gemeinsam ist den Betroffenen die frühere dienstliche Tätigkeit am Zentrum Innere Führung (ZInFü) selbst und damit das bewusste Eintreten für ihre ehemalige Dienststelle und die Konzeption Innere Führung.

Der satzungsgemäße Zweck des Freundeskreises ZInFü „Unterstützung und Förderung der Bildungsarbeit des Zentrums Innere Führung, Stärkung der Zusammenarbeit der Dienststelle mit allen Gesellschaftsgruppen sowie Maßnahmen (Angebot) zur Weiterbildung seiner Mitarbeiter/-innen und der eigenen Vereinsmitglieder“ bleibt zielführend.

Vor diesem Hintergrund wurden folgende Ehrungen/Auszeichnungen festgelegt:

- Die Ehrenmitgliedschaft
für Personen, die sich um die Ziele des Freundeskreises besonders verdient gemacht haben.
Ehrenmitglieder sind
 - Flottillenadmiral a.D. Ulrich Hundt (verstorben 2018),
 - Generalmajor a.D. Hans-Christian Beck,
 - Oberst a.D. Walter Sauer.
- Der Ehrenamtspreis (vergeben ab 2019)
zur Würdigung einer mehrjährigen (mindestens 3 Jahre) und ununterbrochenen ehrenamtlichen Tätigkeit im Vorstand.
Preisträger sind
 - Fregattenkapitän a.D. Harry Burkhardt (2008 bis heute),
 - Brigadegeneral a.D. Alois Bach (2014 bis heute),
 - Oberstabsfeldwebel a.D. Theodor Ferdinand (2014 bis heute),
 - Stabshauptmann Andreas Leis (2014 bis heute),
 - Oberstleutnant a.D. Carl-Mathias Wilke (2014 bis 2022),
 - Fregattenkapitän a.D. Boris Brink (2014 bis 2022),
 - Oberstleutnant a.D. August Bauer (2016 bis heute) und
 - Stabsfeldwebel Dominik Lenz (2016 bis 2024).

Ausblick

Die Zukunft des Freundeskreises hängt zum einen von der ständigen Mitgliedergewinnung, insbesondere von Ehemaligen und Angehörigen des Zentrums Innere Führung, ab, zum anderen von der Bereitschaft zur ehrenamtlichen Arbeit der Mitglieder im Vorstand unseres Freundeskreises. Dabei bleibt die Unterstützung der profitierenden Dienststelle maßgeblich.

9. Fortbildung für Mitglieder des Freundeskreises und Zentrumsangehörige

a. Seminare

- 19. – 23.09.2022 Nürnberg/Umgebung
- 06. – 10.11.2023 München/Umgebung
- 07. – 11.10.2024 Weimar/Erfurt
- 13. – 17.10.2025 Magdeburg/Umgebung

b. Kolloquien

25.09.2023 – 13. gemeinsames Kolloquium

Thema: „Innere Führung stellt sich – Mit dem Handbuch zurück in die Zukunft“

Vortragende

- General Carsten Breuer, Generalinspekteur der Bundeswehr
- Brigadegeneral Robert Sieger, Militärischer Leiter Taskforce Personal
- Oberstleutnant i.G. Marcel Bohnert, Stellvertretender Bundesvorsitzender DBwV
- Philip Krämer, MdB, Bündnis 90/Die Grünen
- Dr. Veronika Bock, Direktorin zebis
- Jakob Springfeld, Autor und Aktivist
- Oberst i.G. Berger, Oberst i.G. Deeg, Oberst Börgers, Fregattenkapitän Beckert - ZInFü

In den Jahren 2022, 2024 und 2025 gab es jeweils kein Kolloquium.

Für den Herbst 2026 ist wieder ein gemeinsames Kolloquium zusammen mit dem Zentrum Innere Führung und der Karl-Theodor-Molinari-Stiftung geplant.

c. Vorträge

- 06.05.2022 Herr Professor Dr. Thomas Jäger
„Auswirkungen des Ukraine-Konflikts auf die Sicherheitsordnung Europas“
- 15.12.2022 Herr Oberstleutnant a.D. Thomas Löbbering
„Bilanz des NATO & Bundeswehreinsatzes in Afghanistan 2001 bis 2021“
- 23.10.2023 Herr Elmar Theveßen
„Der Konflikt in der Ukraine und die USA vor der Präsidentschaftswahl 2024“

- 14.12.2023 Herr Stefan J. Kramer
„Antisemitismus in Deutschland – mehr als ein Phänomen des politischen Extremismus?“
- 27.03.2024 Herr Klaus Hopbach, Head of team military logistics der DB Cargo
- 24.06.2024 Herr Generalmajor Michael Traut
„Dimension Weltraum –Eigenschaften, Chancen, Risiken“
- 23.09.2024 Herr Generalleutnant Alfons Mais
„Auf dem Weg zur Kriegstüchtigkeit – Das Deutsche Heer in 2024“
- 28.11.2024 Herr Oberst i.G. Prof. Dr. Manuel Schulz
„Persönlichkeitsbildung in der Zeitenwende der Bundeswehr“
- 13.05.2025 Herr General a.D. Eberhard Zorn
„Kriegstüchtigkeit am Beispiel des Ukraine-Konfliktes“
- 26.11.2025 Herr Generalmajor Jürgen Setzer
„Kriegstüchtigkeit aus Sicht der Teilstreitkraft CIR“

d. Militärgeschichtliche Erkundungen

- 14.09.2021 Besuch der Festung(en) Koblenz

e. Weitere Veranstaltungen

- 09.05.2022 Zentrum Innere Führung, Vernissage „Gesichter des Lebens“
- 02.11.2023 Kloster Himmerod, Wiege der Inneren Führung, Enthüllung Gedenktafel
- 30.11.2023 Zentrum Innere Führung, Vorstellung Axensprung-Theater „Kampfeinsatz“
- 05.06.2025 Bundesarchiv Koblenz, Besuch und Führung
- 09.10.2025 Kloster Himmerod, 75. Jahre Himmeroder Denkschrift
- 27.10.2025 Bundesarchiv Koblenz, Podiumsgespräch zum Thema „Zurück in die Zukunft? - Die Bundeswehr in Zeiten neuer Herausforderungen“
- 17.03.2026 Andernach, Besuch der „Wiege der Bundeswehr“
- 26.03.2026 Zentrum Innere Führung, Abendveranstaltung „Der internationale Strafgerichtshof – von Nürnberg bis Rom“
- 20.04.2026 Zentrum Innere Führung, Ausstellungseröffnung „Gemeinsam gegen Sexismus“

10. Feierstunde zum 20-jährigen Bestehen am 5. Mai 2026

Programm

bis 13.55 Uhr Einnehmen der Plätze

14.00 Uhr **Begrüßung**

Brigadegeneral a. D. Alois Bach,
Vorsitzender Freundeskreis

Musikstück

„Valse d'Amelie“ (Yann Tiersen), gespielt von Benedikt Brodka

„Mein Weg zum Freundeskreis“

Oberst a. D. Walter Sauer,
Ehrenmitglied und ehemaliger Stv. Vorsitzender Freundeskreis

Musikstück

„L'Espoir“, komponiert und gespielt von Benedikt Brodka

„Freundeskreis – Mittler zwischen Zentrum, Ehemaligen und Gesellschaft“

Generalmajor a. D. Hans-Christian Beck,
Ehrenmitglied und ehemaliger Vorsitzender Freundeskreis

Musikstück

„Solace“ (Scott Joplin), gespielt von Benedikt Brodka

„Weiterentwicklung Konzeption Innere Führung und Zentrum“

Generalmajor Ansgar Meyer,
Kommandeur Zentrum Innere Führung

Musikstück

„The Easy Winners“ (Scott Joplin), gespielt von Benedikt Brodka

Schlusswort

Vorsitzender Freundeskreis e.V.

ca. 15.30 Uhr **Ausklang mit Sektumtrunk und Kaffee & Kuchen**